

Protokoll des Sektionstreffens vom  
11. März 2025, 14.00-18.00 Uhr an der KSH München

**Anwesend:**

1. Alma Mora (nur während Vortrag)
2. Andrea Dischler
3. Andreas Schwarz
4. Anna Pfaffenstaller
5. Barbara Solf-Leipold
6. Günter Rieger
7. Laura Abele (nur während Vortrag)
8. Liliana Parente (nur während Vortrag)
9. Marc David Ludwig
10. Matze Kachel
11. Sigrid Leitner
12. Tobias Kindler (Protokoll)

**Entschuldigt:**

1. Anja Eichhorn
2. Benjamin Benz
3. Christiane Leidinger
4. Dieter Kulke
5. Florian Leimann
6. Francis Seeck
7. Gesa Langhoop
8. Miriam Burzlaß
9. Stefanie Kessler
10. Theresa Hilse-Carstensen

**1. Geschlechtsspezifische Gewalt im Kontext Sozialer Arbeit**

An diesem Treffen in Präsenz haben wir uns inhaltlich mit dem Thema der geschlechtsspezifischen Gewalt im Kontext Sozialer Arbeit beschäftigt. Maria Mayer, Referentin für Frauen-, Geschlechterpolitik und LGBTIQ des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Bayern e. V., hielt einen Vortrag mit dem Titel "Geschlechtsspezifische Gewalt als politisches Thema und Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit". Im Rahmen ihres Vortrags wurden u.a. folgende Aspekte behandelt:

- Die Entwicklungen im Bereich Frauengewaltschutz in den letzten Jahrzehnten, von der Tabuisierung hin zur Institutionalisierung
- Das Arbeitsfeld und die politischen Dimensionen geschlechtsspezifischer Gewalt, häuslicher Gewalt und sexualisierter Gewalt
- Gesetzliche Regelungen wie die Istanbul-Konvention, das Bundesgewaltschutzgesetz und die prekäre Förderung des Bereichs
- Die Trägerlandschaft, Einrichtungen und das Berufsverständnis in Bayern und anderen Bundesländern
- Die Rolle der Wohlfahrtsverbände, politisch und in der Entwicklung des Arbeitsfeldes
- Die Auswirkungen des Gewaltschutzgesetzes auf die Trägerlandschaft und der Ausblick auf die nächsten Jahre

Anschließend an den Vortrag fand ein fachlicher Austausch zum Thema statt, in dem wir die Gelegenheit hatten, Fragen zu stellen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam über die (sozialarbeits)politischen Implikationen des Arbeitsfeldes nachzudenken. Im Rahmen der Diskussionen kamen wir auch auf das nachbarschaftsbezogene Handlungskonzept auf der Grundlage von GWA/CO mit dem Namen «StoP/Stadtteile ohne Partnergewalt» zu sprechen. Weitere Informationen zu diesem Konzept können direkt bei der Entwicklerin, Sabine Stövesand, erfragt und unter folgendem Link gelesen werden: <http://stop-partnergewalt.org>

## **2. Aktueller Stand der Überarbeitung des QR Soziale Arbeit**

Der Fachbereichstag Soziale Arbeit überarbeitet zurzeit den Qualifikationsrahmen für Soziale Arbeit. Der aktuelle QR SozArb 6.0 soll leicht überarbeitet und auf Version 6.1 upgedatet werden. An der Sitzung waren wir uns unsicher, wie weit die Beratungen zu diesem Update fortgeschritten sind und ob bzw. wann wir uns als Sektion einbringen könnten. Barbara Solf-Leipold wird sich bis zur nächsten Sektionssitzung zum aktuellen Stand der Überarbeitung einlesen und uns dann informieren. So können wir eine informierte Entscheidung treffen, ob, wann und wie wir uns einbringen wollen.

## **3. Zwei neue Bücher erscheinen bald**

Voraussichtlich noch in diesem Jahr werden die folgenden zwei Sammelbände erscheinen, die zentrale Themen unserer Sektion behandeln:

Katrin Toens und Günter Rieger. Building Social Work Politics: Research Approaches, Practices, and Perspectives. Springer. <https://link.springer.com/book/9783031894091>

Tobias Kindler, Sigrid Leitner, Eva Maria Löffler und Klaus Stolz. Social Workers in Political Office: A Comparative Perspective on Recruitment, Career Patterns and Social Advocacy. <https://policy.bristoluniversitypress.co.uk/social-workers-in-political-office>

## **4. Enzyklopädie Soziale Arbeit – Politikwissenschaften als Bezugswissenschaft**

Analog zur Enzyklopädie Erziehungswissenschaft arbeitet der Beltz Juventa Verlag aktuell an einer Enzyklopädie Soziale Arbeit, siehe [https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik\\_soziale\\_arbeit/enzyklopaedie\\_soziale\\_arbeit\\_online\\_es\\_ozao.html](https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/enzyklopaedie_soziale_arbeit_online_es_ozao.html). Günter Rieger wurde als Herausgeber des Fachgebiets Politikwissenschaften als Bezugswissenschaft Sozialer Arbeit angefragt. Er schreibt aktuell eine Konzeption zur Gliederung dieses Bereichs und wird zu einzelnen Themen Mitglieder der Sektion als Autor:innen anfragen.

## **5. Promotionskolleg MARGIN**

Für das neue Promotionskolleg zum Thema „Vertretung marginalisierter Interessen im Wohlfahrtsstaat (MARGIN)“ (PK 061), gefördert aus Mitteln der Hans-Böckler-Stiftung, werden zum frühesten Beginn im Oktober 2025 bis zu 12 Promotionsstipendien an der TH Köln sowie Uni Duisburg-Essen (Standort Essen) vergeben. Sigrid Leitner und Simone Leiber freuen sich über Bewerbungen aus den Bereichen politikwissenschaftlicher und soziologischer Wohlfahrtsstaatsforschung sowie der Sozialen Arbeit und Erziehungswissenschaft! Bewerbungsschluss ist der 28.04.2025.

Weitere Informationen gibt es hier: [https://www.th-koeln.de/angewandte-sozialwissenschaften/dissertationsprojekte-im-forschungsschwerpunkt-autonomie-im-sozialstaat\\_83370.php](https://www.th-koeln.de/angewandte-sozialwissenschaften/dissertationsprojekte-im-forschungsschwerpunkt-autonomie-im-sozialstaat_83370.php)

## **6. Weitere Neuigkeiten**

- Ina Conen, Andrea Dischler, Dieter Kulke und Kolleg:innen der DHBW führten eine Studierendenbefragung durch. Andrea Dischler und Dieter Kulke haben an ihren Standorten den Fragebogen um Items zum politischen Handeln sowie politischen Einstellungen und Einflussfaktoren auf das politische Handeln ergänzt und werden in den nächsten Monaten entsprechende Auswertungen anfertigen.
- Das Organisationsteam der Tagung «Soziale Arbeit als Ort politischer Bildung» arbeitet aktuell am Tagungsband, der im Wochenschau Verlag erscheinen wird.
- Eine Gruppe der Sektion bereitet aktuell eine Tagung zu Politiklehre in der Sozialen Arbeit (Arbeitstitel) vor. An einer Mitorganisation Interessierte können sich bei Stefanie Kessler oder Tobias Kindler melden.

## **7. Nächstes Treffen am 18.9.2025**

Das nächste Sektionstreffen findet am 18. September 2025, 18.00 bis 20.00 Uhr online statt.